



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Äsop - Der scherzende Hirt - Fabeln selber schreiben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema:**Fabeln im Deutschunterricht:****Der scherzende Hirt (nach Äsop) – Fabeln selber schreiben****TMD: 28802****Kurzvorstellung des Materials:**

- Fabeln sind kurze, lehrhafte Geschichten, in denen Tieren als Stellvertreter für Menschen menschliche Eigenschaften zugeschrieben werden.

Übersicht über die Teile

- Textvorlage mit der Aufgabe, selbstständig eine Fabel zu schreiben
- exemplarische Lösung

Information zum Dokument

- Ca. 2 Seiten, Größe ca. 43 KByte

SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail**SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice**
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Einen Text zu einer Fabel verkürzen

Der scherzende Hirt (nacherzählt nach Äsop)

Es war einmal ein Hirt, der trieb seine Schafherde ein ganzes Stück von seinem Dorfe fort. Weil er sich über andere lustig machen wollte, machte er einige Male hintereinander folgenden ziemlich bösen Scherz: Nachts, wenn alle schliefen, schrie er die Dorfbewohner um Hilfe: „Kommt her und helft mir! Die Wölfe haben sich auf meine Schafe gestürzt. Wenn ihr mir nicht helft, werden sie alle ermordet!“ Damit riss er die müden Leute aus dem Schlaf. Aber da sie hilfsbereit waren, kamen sie, um dem armen Hirten zu helfen. Der aber lachte nur, als alle angerannt kamen, und sagte: „War nur ein Witz!“ Als der Schafhirt noch ein zweites und drittes Mal nachts den Leuten um Hilfe schrie, versetzte er sie in einen solchen Schrecken, dass sie auch noch ein zweites und drittes Mal kamen. Sie konnten sich einfach nicht vorstellen, dass der Kerl sie immer wieder reinlegen wollte. Aber jedes Mal schickte er sie wieder nach Hause und sagte: „War nur ein Witz!“ Dann aber geschah es einmal, dass die Wölfe wirklich kamen. Sie fuhren wie die Teufel in die Schafherde hinein, zerfetzten einige Schafe und trieben die anderen so weit auseinander, dass sie in alle Richtungen davon preschten. Da schrie der Hirt wieder um Hilfe: „Kommt helft mir! Die Wölfe haben sich auf meine Schafe gestürzt. Wenn ihr nicht helft, werden sie alle ermordet!“ Da glaubten die Bauern, der Typ wolle sie wieder nur reinlegen. Sie scherten sich nicht um seine Hilferufe. Und so geschah es, dass der Hirt alle seine Schafe verlor.

Die Fabel zeigt, dass man Lügner bald nicht mehr glaubt, auch wenn sie die Wahrheit sagen.

Das ist eine Fabel, in der es richtig spannend zugeht. Derjenige, der sie nach Äsop nacherzählt hat, hat auch viel getan, um sie auszugestalten. Nun sind Fabeln aber eigentlich keine spannenden Geschichten, sondern in der Regel kurze Texte, in denen es nur um das Wesentliche geht.

So besteht diese Nacherzählung aus rund 240 Wörtern, Äsop hat sie aber nur in rund 100 Wörtern gestaltet.

Aufgabe:

Schreibe die Fabel in einer möglichst kurzen Form auf. Dabei soll es einmal nicht darum gehen, möglichst spannend zu erzählen, sondern kurz und bündig. Lasse alle Ausschmückungen und Wiederholungen weg. Formuliere die Lehre am Schluss in eigenen Worten.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Äsop - Der scherzende Hirt - Fabeln selber schreiben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

